



Produzierendes Gewerbe | Handwerk

Ausgewählte Daten zur Energie- wirtschaft im Freistaat Sachsen

September 2008



**Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen**

Wir rechnen mit Ihnen.

Zeichenerklärung

-	Nichts vorhanden (genau Null)	x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	()	Aussagewert ist eingeschränkt
...	Angabe fällt später an	p	vorläufige Zahl
/	Zahlenwert nicht sicher genug	r	berichtigte Zahl
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten	s	geschätzte Zahl

Herausgeber:

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Macherstraße 63
01917 Kamenz

Postfach 11 05
01911 Kamenz

Telefon

Vermittlung 03578 33-0

Präsidentin/Sekretariat -1900

Telefax -1999

Auskunft -1913, -1914

Telefax -1921

Bibliothek -1416

Vertrieb -1424

Telefax -1598

Internet www.statistik.sachsen.de

E-Mail info@statistik.sachsen.de

Kein Zugang für elektronisch signierte sowie verschlüsselte Dokumente

© Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, Juli 2009

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	3
Tabellen	
1. Betriebe und tätige Personen 1998 bis 2008 nach Wirtschaftszweigen	6
2. Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 1998 bis 2008	7
3. Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätige Person 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	8
4. Leistung und Belastung der Kraftwerke der EVU am 3. Mittwoch im September 2008	9
5. Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung (netto) im 3. Quartal 2008 nach Art der Anlage	9
6. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU in Sachsen im 3. Quartal 2008	10
7. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz in Sachsen im 3. Quartal 2008	10
8. Nettowärmeerzeugung in den Kraftwerken der EVU im 3. Quartal 2008 nach Energieträgern	12
9. Brennstoffeinsatz für Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung im 3. Quartal 2008 nach Energieträgern	13
Abbildungen	
Abb. 1 Tätige Personen in Energie- und Wasserversorgung im September 2008 nach Wirtschaftszweigen	6
Abb. 2 Tätige Personen in Energie- und Wasserversorgung im September 2008 nach fachlichen Betriebsteilen	7
Abb. 3 Durchschnittliches monatliches Entgelt je tätige Person im 3. Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen	8
Abb. 4 Nettowärmeerzeugung im 3. Quartal 2008 nach Energieträgern	12
Abb. 5 Erdgasverbrauch für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung 2006 bis 2008 nach Monaten	13

Erläuterungen

Im vorliegenden Quartalsbericht werden wirtschaftliche Daten über das Aufkommen und die Verwendung von Energien bzw. Energieträgern veröffentlicht. Die Angaben über Beschäftigung und Entgelte sowie über öffentliche Elektrizitätsversorgung und Wärmeerzeugung (Summierung monatlicher Angaben) bilden die Grundlagen für die hier zusammenfassend dokumentierten Ergebnisse. Sie erstrecken sich auf sämtliche Betriebe sowie Einbetriebsunternehmen der Elektrizitäts- und Fernwärmeversorgung sowie der Wasserversorgung. Die Zuordnung der Betriebe/Unternehmen erfolgt nach dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit. Die monatlichen Ergebnisse tragen vorläufigen Charakter. Mit den Jahrerhebungen werden bereinigte und damit endgültige Ergebnisse veröffentlicht.

Rechtsgrundlagen für die Durchführung der Erhebungen im Bereich der Energie- und Wasserversorgung:

- Gesetz über Energiestatistik (Energiestatistikgesetz - EnStatG) vom 26. Juli 2002 (BGBl. I S. 2867), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550, 551)
- Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 17. März 2009 (BGBl. I S. 550).

Erhebungsunterlagen

- Monatsbericht für Betriebe der Energie- und Wasserversorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung der Stromerzeugungsanlagen für die allgemeine Versorgung
- Monatsbericht über die Elektrizitätsversorgung der Netzbetreiber

Die Ergebnisse des Monatsberichtes über die in der Energie- und Wasserversorgung tätigen Personen werden ausführlich nachgewiesen. Der Berichtskreis erstreckt sich auf sämtliche Betriebe von Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr tätigen Personen sowie auf Betriebe der Energie- und Wasserversorgung mit 20 und mehr tätigen Personen von Unternehmen außerhalb des Produzierenden Gewerbes. Bei der Darstellung nach fachlichen Betriebsteilen werden Ergebnisse kombinierter Betriebe (Betriebe, die in mehr als einem Wirtschaftszweig tätig sind) den entsprechenden beteiligten Wirtschaftszweigen (fachliche Betriebsteile) zugerechnet.

Die Darstellung des Stromabsatzes der Unternehmen der allgemeinen Versorgung und deren Erlöse (ohne Umsatzsteuer und Ausgleichsabgabe) nach Abnehmergruppen, wie Sonderabnehmer nach Sonderverträgen (Hochspannungs- und Niederspannungsabnehmer) und Tarifabnehmer (privater Haushalte, gewerblicher und sonstiger Bedarf) kann erst nach Abschluss des Jahres erfolgen.

Dargestellt wird auch die Nettowärmeerzeugung in den Kraftwerken der allgemeinen Elektrizitäts- und Wärmeversorgung, darunter Wärme aus dem Kraft-Wärme-Kopplungsprozess (KWK).

Der Brennstoffeinsatz für die Erzeugung von Elektrizität und Wärme lässt Schlussfolgerungen zur Entwicklung des Brennstoffnutzungsgrades zu. Erkenntnisse liegen auch vor zum Verhältnis Brennstoffeinsatz für Kraft-Wärme-Kopplung und ungekoppelte Elektrizitäts- sowie Wärmeerzeugung.

Kurze Erläuterungen zu ausgewählten Merkmalen:

(Ausführlichere Hinweise finden Sie in den Erläuterungen zu den jeweiligen Fragebogen)

Als **Unternehmen** gilt die kleinste Einheit, die aus handels- und/oder steuerrechtlichen Gründen Bücher führt.

Ein **Betrieb** ist ein an einem Standort gelegenes Unternehmen oder ein Teil eines Unternehmens, wenn an diesem Ort oder von diesem Ort aus Wirtschaftstätigkeiten ausgeübt werden, für die in der Regel eine oder mehrere Personen im Auftrag desselben Unternehmens arbeiten.

Energieversorgungsunternehmen (EVU) im Sinne des EnWG sind natürliche und juristische Personen, die Energie an andere liefern, ein Energieversorgungsnetz betreiben oder an einem Energieversorgungsnetz als Eigentümer Verfügungsbefugnis besitzen.

Zu den **tätigen Personen** (Beschäftigte) zählen alle Personen, die in einem Arbeits- bzw. Dienstverhältnis oder in einem Eigentümer-, Miteigentümer- oder Pachtverhältnis zum Unternehmen stehen sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens ein Drittel der üblichen Arbeitszeit im Unternehmen tätig sind. Einbezogen sind Erkrankte, Urlauber, Heimarbeiter, Saison- und Aushilfskräfte, Teilzeitbeschäftigte, Kurzarbeiter, Schlechtwettergeldempfänger, Streikende, von der Aussperrung Betroffene, Personen mit Altersteilzeitregelungen, Auszubildende sowie an andere Unternehmen gegen Entgelt überlassene Mitarbeiter.

Geleistete Arbeitsstunden sind alle tatsächlich geleisteten - nicht die bezahlten - Stunden, einschließlich Über-, Nacht-, Sonn- und Feiertagsstunden.

Unter **bezahlten Entgelten** versteht sich die Summe der Bruttobezüge der tätigen Personen (einschl. der an andere Unternehmen überlassenen Mitarbeiter) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Einbezogen sind die tariflich oder frei vereinbarten Zulagen (z. B. Akkord-, Nachtarbeits-, Schmutzzulagen), Naturalvergütungen, Vergütungen für ausgefallene Arbeitszeit (z. B. Urlaubslohn), Lohn- und Gehaltsfortzahlungen im Krankheitsfall und Zuschüsse des Arbeitgebers zum Krankengeld, ferner vermögenswirksame Leistungen des Arbeitgebers sowie gezahlte Beiträge an tätige Personen in eigenen Sozialeinrichtungen sowie Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften, Provisionen und Tantiemen (jedoch ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung).

Die **allgemeine Elektrizitätsversorgung** umfasst, unabhängig von Rechtsformen und Eigentumsverhältnissen, alle Unternehmen bzw. Betriebe, die elektrische Energie erzeugen oder beschaffen und hiermit Dritte versorgen. Hierunter fallen nicht die Stromerzeugungsanlagen des Bergbaus und Verarbeitenden Gewerbes sowie der Deutschen Bahnen.

Die **Brutto-Erzeugung** eines Kraftwerksblocks oder eines Kraftwerkes ist die an den Generatorklemmen gemessene erzeugte elektrische Arbeit.

Die **Netto-Erzeugung** ist die um den Kraftwerkseigenverbrauch verminderte Brutto-Erzeugung.

Die **Nettowärmeerzeugung** ist die von der Wärmeerzeugungsanlage an ein Netz abgegebene Wärme, gemessen ab Werk. Sie setzt sich zusammen aus der Enthalpie des Vorlaufs abzüglich der Enthalpien des Rücklaufs und des Zusatzwassers.

Der **Kraftwerkseigenverbrauch** ist die elektrische Arbeit, die die Neben- und Hilfsanlagen eines Kraftwerks benötigen, z. B. für Kesselspeisepumpen, Rauchgasentschwefelungsanlagen, Mahl- und Saugzuganlagen einschließlich der Verluste der Maschinentransformatoren. Analog ist auch der Eigenverbrauch der Wärmeerzeugung definiert. Die durch Umformung (Verdampfen, Wärmeaustauscher, Wärmepumpe) in der Erzeugungsanlage entstehenden Verluste rechnen zum Eigenverbrauch, nicht jedoch der Wärmebetriebsverbrauch.

Der **Betriebsverbrauch** der Energieversorgungsunternehmen (EVU) ist der Verbrauch in den betriebseigenen Einrichtungen (Verwaltungsgebäude, Werkstätten etc.).

Pumpstromverbrauch ist die elektrische Arbeit, die in einem Pumpspeicherwasserkraftwerk zur Förderung des Speicherwassers aus dem Unterbecken in das Oberbecken verbraucht wird einschließlich des Eigenverbrauchs beim Pumpbetrieb.

Sonderabnehmer sind Kunden eines EVU, die nicht nach den Allgemeinen Versorgungsbedingungen (AVB) und Allgemeinen Tarifen, sondern nach einzelvertraglich vereinbarten besonderen Preisen und Bedingungen versorgt werden. Hierzu gehören hauptsächlich Industriebetriebe.

Tarifabnehmer sind Kunden eines EVU, die nach den AVB und Allgemeinen Tarifen versorgt werden. Dies sind überwiegend private Haushalte sowie gewerbliche und landwirtschaftliche Betriebe.

Die **Engpassleistung** ist die durch den leistungsschwächsten Anlagenteil begrenzte, höchste ausfahrbare Dauerleistung eines Kraftwerks. Bei der Bestimmung der Engpassleistung werden zeitweilig nicht voll einsatzfähige Anlagenteile mitgezählt.

Die **verfügbare Leistung** eines Kraftwerks ist die mit Rücksicht auf alle technischen und betrieblichen Verhältnisse während der Zeit hoher Belastung tatsächlich erreichbare Dauerleistung.

Die **Höchstlast** ist die höchste, im Durchschnitt einer Stunde des Jahres aufgetretene Belastung der Stromerzeugungsanlage. Sie entspricht also der in der betreffenden Stunde erzeugten Strommenge.

Die **Ausnutzungsdauer** ist eine fiktive Zeitspanne, die die durchschnittliche Inanspruchnahme der Engpassleistung eines Kraftwerks in Stunden angibt. Sie wird errechnet, indem die gesamte Erzeugung, z. B. eines Jahres, durch die Engpassleistung geteilt wird.

Der **Bezug von sonstigen Marktteilnehmern** ist der Bezug von Strom-Eigenanlagen der Betriebe des Bergbaus und des Verarbeitenden Gewerbes sowie die Einspeisung von Anlagen sonstiger Betreiber (z. B. Einspeisung erneuerbarer Energien).

Der **Bezug vom bzw. die Abgabe an das Ausland** ist die direkte Einspeisung von Strom/Wärme in Netze von

Betreibern, die Übergabestellen an der deutschen Landesgrenze haben.

Marktteilnehmer sind Erzeuger, Netzbetreiber oder Letztverbraucher von elektrischer Energie (nicht jedoch Makler, die als Vermittler zwischen den Genannten im Markt für elektrische Energie auftreten).

Durchleitung ist die Einspeisung von elektrischer Energie an einer oder mehreren Übergabestellen und eine damit verbundene Entnahme an einer oder mehreren Übergabestellen des eigenen Netzes. Hierbei sind weder Lieferant noch Empfänger mit dem Netzbetreiber identisch.

Netzverluste im Übertragungs- und Verteilungsnetz sind die Differenz zwischen der physikalisch in das Netz in einer Zeitspanne eingespeisten und aus der ihm in derselben Zeitspanne wieder entnommenen elektrischen Arbeit.

Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) ist die gleichzeitige Umwandlung von eingesetzter Energie in mechanische oder elektrische Energie und nutzbare Wärme in einer technischen Anlage.

Die **KWK-Nettowärmeerzeugung** ist die gemessene Nettowärmeerzeugung vermindert um die Wärmemengen aus ungekoppelter Erzeugung. Ungekoppelte Wärmeerzeugung erfolgt in Spitzen-, Reservekesselanlagen oder mittels Frischdampfentnahme aus dem Dampferzeuger einer Kraftwerksanlage vor einer Energienutzung. Nettowärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplung liegt nur dann vor, wenn die Wärme zur weiteren externen Nutzung zu Heizzwecken (Gebäudeheizung, technische Prozesse und Sorptionskälteerzeugung) eingesetzt wird.

KWK-Brennstoff ist der Brennstoff, der in einer KWK-Anlage der gekoppelten KWK-Nettostrom- und KWK- Nettowärmeerzeugung (Gegendruckscheibe) zuzurechnen ist.

Ein **Heizkraftwerk** ist ein Kraftwerk, dessen wesentlicher Bestandteil eine Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlage ist. Das Heizkraftwerk kann auch Anlagenteile umfassen, in denen elektrische Arbeit oder Wärme ungekoppelt bereitgestellt werden (als Spitzen- oder Reservekesselanlage).

Ein **Heizwerk** ist eine Anlage, in der eingesetzte Energie ausschließlich in Wärme umgewandelt wird. Der Begriff „Heizwerk“ wird verwendet, wenn die Anlage anlagentechnisch und/oder baulich nicht in ein Heizkraftwerk integriert ist.

Letztverbraucher sind natürliche oder juristische Personen, die Wärme nur für eigene Zwecke einsetzen, d. h. keine Dritten mit Wärme beliefern.

1. Betriebe und tätige Personen 1998 bis 2008 nach Wirtschaftszweigen

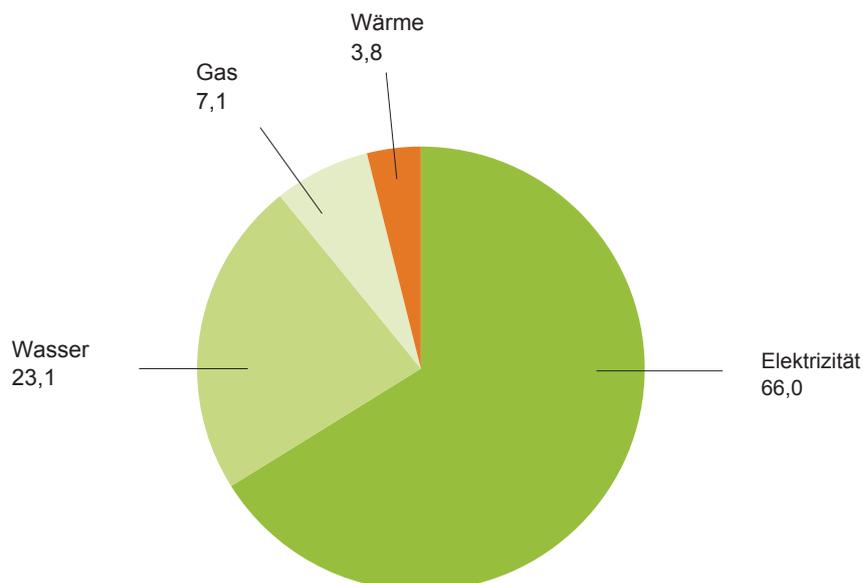
Jahr Monat	Betriebe ¹⁾					Tätige Personen ¹⁾					Geleistete Arbeits- stunden ²⁾	Bezahlte Entgelte
	ins- ge- samt	davon				ins- ge- samt	davon					
		Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser		Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser		
Anzahl											1 000 h	1 000 €
1998	155	23	17	75	40	22 025	11 256	2 130	4 220	4 419	15 843	644 372
1999	146	20	15	70	41	20 213	9 795	2 025	4 115	4 278	13 861	595 855
2000	139	15	16	69	39	18 765	8 873	1 845	3 955	4 091	12 468	583 355
2001 ³⁾	143	45	16	46	36	17 256	11 048	1 657	834	3 717	11 163	546 117
2002	166	67	16	47	36	16 430	10 536	1 489	791	3 613	25 939	546 206
2003	198	98	17	47	36	16 090	10 250	1 478	804	3 557	25 617	545 475
2004	199	95	25	44	35	15 475	9 763	1 438	776	3 498	24 974	542 854
2005	192	91	24	42	35	15 050	9 415	1 441	730	3 434	24 155	541 411
2006	186	86	26	38	35	14 609	9 090	1 442	668	3 410	23 232	535 935
2007	174	87	26	28	33	14 391	8 938	1 435	639	3 378	23 043	535 652
2008												
Januar	136	68	22	19	27	14 129	8 932	1 393	538	3 266	2 015	40 902
Februar	134	67	22	18	27	14 066	8 872	1 402	535	3 257	1 922	40 838
März	134	67	22	18	27	14 002	8 817	1 407	530	3 248	1 802	44 027
April	134	67	22	18	27	13 988	8 792	1 413	532	3 251	2 055	45 904
Mai	134	67	22	18	27	13 992	8 788	1 416	535	3 253	1 827	45 366
Juni	133	67	21	18	27	14 026	9 188	1 058	537	3 243	1 902	46 526
Juli	133	68	20	18	27	13 923	9 178	980	532	3 233	1 900	43 522
August	133	68	20	18	27	14 017	9 230	993	534	3 260	1 729	42 529
September	133	68	20	18	27	14 113	9 317	999	535	3 262	1 974	42 737

1) 1998 bis 2007 Jahresmittel, Januar bis September 2008 jeweils Stand Monatsende

2) 1998 bis 2001 geleistete Arbeitsstunden der Arbeiter, ab 2002 geleistete Arbeitsstunden aller Beschäftigten

3) 2001 aktualisierte Wirtschaftszweigzuordnung

Abb. 1 Tätige Personen in Energie- und Wasserversorgung im September 2008 nach Wirtschaftszweigen
in Prozent

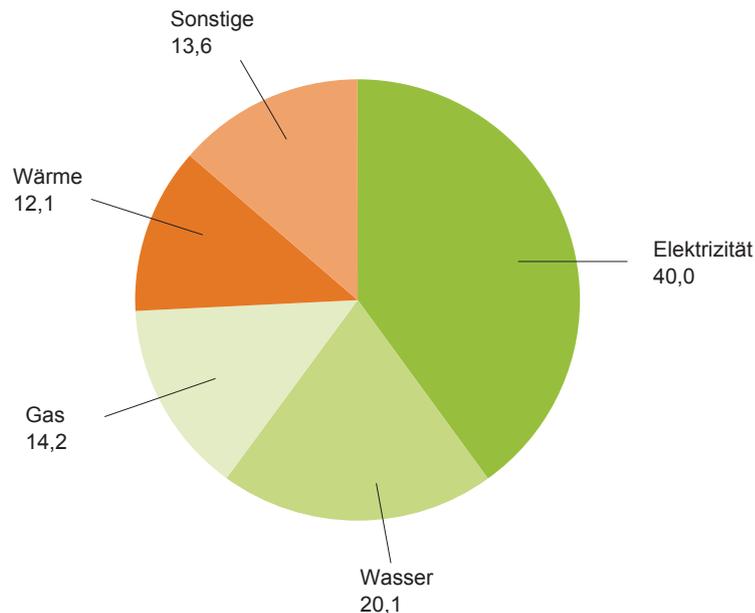


2. Fachliche Betriebsteile und tätige Personen 1998 bis 2008

Jahr Monat	Fachliche Betriebsteile ¹⁾						Tätige Personen ¹⁾					
	ins- ge- samt	davon					ins- ge- samt	davon				
		Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	sons- tige		Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	sons- tige
Anzahl												
1998	308	55	45	87	62	58	22 025	9 290	3 000	3 075	4 037	2 623
1999	294	52	43	82	61	56	20 213	8 454	2 800	2 716	3 819	2 424
2000	284	49	45	79	57	54	18 765	7 821	2 608	2 436	3 639	2 260
2001	288	50	46	84	55	53	17 256	7 255	2 340	2 131	3 377	2 153
2002	308	72	46	84	56	50	16 430	6 803	2 161	2 007	3 274	2 185
2003	349	107	47	85	55	54	16 090	6 588	2 142	2 006	3 163	2 191
2004	349	105	55	83	53	54	15 475	6 147	2 052	1 955	3 067	2 254
2005	344	100	55	81	52	55	15 050	5 865	2 023	1 898	3 033	2 231
2006	336	97	55	79	52	52	14 609	5 688	2 001	1 867	3 016	2 037
2007	321	97	57	68	48	52	14 391	5 593	2 005	1 785	2 960	2 048
2008												
Januar	266	77	52	57	40	40	14 129	5 611	1 950	1 737	2 862	1 969
Februar	264	76	51	57	40	40	14 066	5 577	1 948	1 733	2 854	1 954
März	264	76	51	57	40	40	14 002	5 531	1 948	1 712	2 840	1 971
April	264	76	51	57	40	40	13 988	5 527	1 956	1 702	2 839	1 964
Mai	264	76	51	57	40	40	13 992	5 532	1 959	1 693	2 838	1 970
Juni	264	76	51	57	40	40	14 026	5 553	1 976	1 689	2 829	1 979
Juli	264	77	51	57	40	39	13 923	5 546	1 969	1 684	2 824	1 900
August	264	77	51	57	40	39	14 017	5 557	1 993	1 713	2 835	1 919
September	264	77	51	57	40	39	14 113	5 639	2 007	1 708	2 837	1 922

1) 1998 bis 2007 Jahresmittel, Januar bis September 2008 jeweils Stand Monatsende

Abb. 2 Tätige Personen in Energie- und Wasserversorgung im September 2008 nach fachlichen Betriebsteilen in Prozent

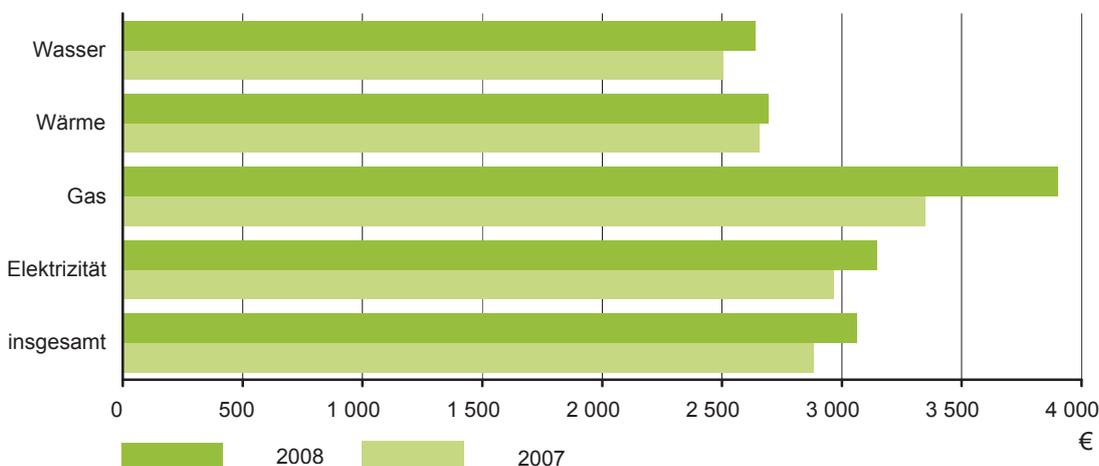


3. Geleistete Arbeitsstunden und bezahlte Entgelte je tätige Person 2007 und 2008

Jahr Monat	Geleistete Arbeitsstunden je tätige Person					Bezahlte Entgelte je tätige Person				
	insge- samt	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser	insge- samt	Elektri- zität	Gas	Wärme	Wasser
	Anzahl					€				
2007										
Januar	148	147	155	140	149	2 782	2 872	3 165	2 453	2 442
Februar	133	132	138	123	132	2 767	2 834	3 174	2 491	2 472
März	146	146	155	142	145	2 908	3 041	3 144	2 592	2 515
April	127	126	136	126	126	3 078	3 277	3 187	2 518	2 610
Mai	132	130	145	129	132	3 122	3 131	4 856	2 564	2 468
Juni	135	134	142	131	136	3 077	3 231	3 706	2 718	2 469
Juli	136	133	143	134	142	2 917	2 995	3 500	2 547	2 529
August	133	128	146	129	142	2 852	2 938	3 283	2 606	2 491
September	129	127	134	119	132	2 876	2 964	3 261	2 811	2 491
Oktober	135	132	144	128	140	2 877	2 910	3 323	2 500	2 674
November	139	137	146	128	142	5 017	5 431	6 089	4 250	3 602
Dezember	110	105	120	110	117	2 947	3 023	3 531	2 836	2 518
2008										
Januar	143	136	157	139	157	2 895	2 920	3 633	2 689	2 546
Februar	137	134	143	129	141	2 903	2 955	3 330	2 558	2 637
März	129	126	136	124	134	3 144	3 344	3 331	2 920	2 557
April	147	145	155	140	148	3 282	3 521	3 358	2 592	2 713
Mai	131	126	139	124	139	3 242	3 232	4 972	2 576	2 626
Juni	136	133	142	127	141	3 317	3 551	3 717	2 870	2 599
Juli	136	132	154	130	145	3 126	3 206	4 083	2 750	2 671
August	123	119	138	123	132	3 034	3 103	3 822	2 697	2 654
September	140	138	149	127	144	3 028	3 124	3 801	2 628	2 584

1) Im Monat November sind im Bruttoentgelt Sonderzahlungen enthalten.

Abb. 3 Durchschnittliches monatliches Entgelt je tätige Person im 3. Quartal 2007 und 2008 nach Wirtschaftszweigen



4. Leistung und Belastung der Kraftwerke der EVU am 3. Mittwoch im September 2008 (in MW)

Kraftwerksart	Engpassleistung			Verfügbare Leistung		Höchstleistung	
	elektrisch		thermisch	brutto	netto	brutto	netto
	brutto	netto	netto				
Lauf- u. Speicherwasser	12	11	-	10	9	4	4
Pumpspeicher	1 272	1 267	-	565	562	510	507
Wind	10	10	-	6	6	0	0
Braunkohle	3 927	3 712	1 452	3 857	3 638	2 926	2 741
Heizöl	17	17	-	17	17	-	-
Erdgas	524	496	1 359	386	370	354	343
Sonstige	91	85	269	21	19	0	0
Insgesamt	5 853	5 598	3 080	4 863	4 622	3 794	3 596

5. Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung (netto) im 3. Quartal 2008 nach Art der Anlage

Art der Anlage	Monat	Elektrizitätserzeugung		Wärmeerzeugung	
		insgesamt	darunter in Kraft-Wärme-Kopplung	insgesamt	darunter in Kraft-Wärme-Kopplung
		MWh			
Dampfturbinen	Juli	2 066 156	28 644	68 703	65 990
	August	1 923 430	39 529	83 918	81 204
	September	2 000 764	60 433	128 020	124 375
Gasturbinen	Juli	113 584	112 812	107 862	107 862
	August	83 689	82 998	87 637	87 637
	September	137 986	129 537	136 164	136 160
Verbrennungsmotoren	Juli	9 897	9 473	14 246	13 915
	August	9 735	9 432	14 316	13 960
	September	15 016	14 727	22 676	21 329
Wasserturbinen	Juli	74 264	-	-	-
	August	71 662	-	-	-
	September	70 806	-	-	-
Windkraftanlagen	Juli	889	-	-	-
	August	1 251	-	-	-
	September	714	-	-	-
Sonstige Anlagen	Juli	4	-	5 681	-
	August	3	-	4 086	-
	September	2	-	5 753	-
Insgesamt	Juli	2 264 793	150 928	196 493	187 767
	August	2 089 771	131 959	189 957	182 801
	September	2 225 288	204 698	292 612	281 863

6. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU in Sachsen im 3. Quartal 2008

Merkmal	3. Quartal 2008					
	Juli		August		September	
	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %
Bruttostromerzeugung	2 409	-16,8	2 228	-24,4	2 365	-17,3
davon in						
Wärmeleistung	2 311	-17,2	2 130	-25,2	2 268	-18,2
Rohbraunkohle	2 178	-17,7	2 033	-25,6	2 105	-20,1
Braunkohlenstaub	.	x	.	x	.	x
Heizöl	5	148,6	3	16,4	6	549,8
Erdgas	128	4,5	95	-17,3	158	15,0
sonstige hergestellte Gase	.	x	.	x	.	x
sonstige erneuerbare Energien	13	1,7	15	31,4	18	25,8
Klärschlamm	6	-16,1	6	3,3	6	7,6
Lauf- und Speicherwasser- kraftwerken	1	-47,6	1	-72,7	1	-74,0
Pumpspeicherkraftwerken	76	-6,3	73	-5,4	70	17,7
Windkraftanlagen	1	-41,8	1	97,2	1	-51,3
Abfall	1	-25,1	1	-54,7	1	-76,8
Nettostromerzeugung	2 265	-16,9	2 090	-24,7	2 225	-17,4
davon in						
Wärmeleistung	2 171	-17,2	1 996	-25,5	2 131	-18,2
Rohbraunkohle	2 043	-17,9	1 902	-25,8	1 973	-20,2
Braunkohlenstaub	.	x	.	x	.	x
Heizöl	4	147,9	3	19,7	6	551,2
Erdgas	123	6,1	91	-17,6	152	14,8
sonstige hergestellte Gase	.	x	.	x	.	x
sonstige erneuerbare Energien	12	1,4	14	31,1	16	25,7
Klärschlamm	5	-16,1	6	3,1	6	7,3
Lauf- und Speicherwasser- kraftwerken	1	-47,6	1	-72,7	1	-74,0
Pumpspeicherkraftwerken	73	-7,8	71	-5,8	70	19,3
Windkraftanlagen	1	-41,8	1	97,2	1	-51,3
Abfall	1	-31,7	1	-56,4	1	-79,5

7. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz in Sachsen im 3. Quartal 2008 ¹⁾

Merkmal	3. Quartal 2008					
	Juli		August		September	
	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %	GWh	Veränderung 2008 gegenüber 2007 in %
Bezug Inland	1 293	-59,4	1 276	-60,2	1 291	-59,3
von anderen EVU	1 231	-50,8	1 198	-56,6	1 234	-50,7
von sonstigen Marktteilnehmern	63	-90,8	78	-82,5	57	-91,5
Bezug Ausland	-	x	-	x	-	x
Abgabe Inland	1 250	-59,3	1 239	-59,9	1 249	-59,2
an andere EVU	304	-60,9	297	-63,5	287	-63,2
an Letztverbraucher	946	-58,7	942	-58,7	962	-57,8
Abgabe Ausland	-	x	-	x	-	x
Netzverluste	44	-62,1	37	-67,1	42	-62,6

1) 2008 veränderter Berichtskreis

Noch: 6. Elektrizitätserzeugung in den Kraftwerken der EVU in Sachsen im 3. Quartal 2008

Merkmal	3. Quartal			Veränderung 3. Quartal 2008 gegenüber	
	2008	2007	2006	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006
	GWh			%	
Bruttostromerzeugung	7 003	8 707	8 126	- 19,6	- 13,8
davon in					
Wärmekraftwerken	6 709	8 409	7 710	- 20,2	- 13,0
Rohbraunkohle	6 315	8 011	7 324	- 21,2	- 13,8
Braunkohlenstaub	.	.	.	x	x
Heizöl	13	5	13	158,7	1,3
Erdgas	381	375	312	1,7	22,0
sonstige hergestellte Gase	.	.	.	x	x
sonstige erneuerbare Energien	46	39	38	19,3	23,0
Klärschlamm	18	18	22	- 2,3	- 17,2
Lauf- und Speicherwasser- kraftwerken	3	9	5	-67,8	- 36,5
Pumpspeicherkraftwerken	219	218	348	0,6	- 37,0
Windkraftanlagen	3	4	3	- 21,4	- 3,7
Abfall	4	10	-	- 59,8	x
Nettostromerzeugung	6 580	8 193	7 631	- 19,7	- 13,8
davon in					
Wärmekraftwerken	6 297	7 905	7 227	- 20,3	- 12,9
Rohbraunkohle	5 918	7 525	6 860	- 21,4	- 13,7
Braunkohlenstaub	.	.	.	x	x
Heizöl	13	5	12	160,8	2,8
Erdgas	367	359	298	2,0	22,9
sonstige hergestellte Gase	.	.	.	x	x
sonstige erneuerbare Energien	43	36	35	19,0	22,8
Klärschlamm	17	17	20	- 2,5	- 16,9
Lauf- und Speicherwasser- kraftwerken	3	9	5	-67,8	- 36,5
Pumpspeicherkraftwerken	214	213	341	0,4	- 37,4
Windkraftanlagen	3	4	3	- 21,4	- 3,5
Abfall	3	9	-	- 63,0	x

Noch: 7. Elektrizitätsversorgung von Netzbetreibern mit Sitz in Sachsen im 3. Quartal 2008¹⁾

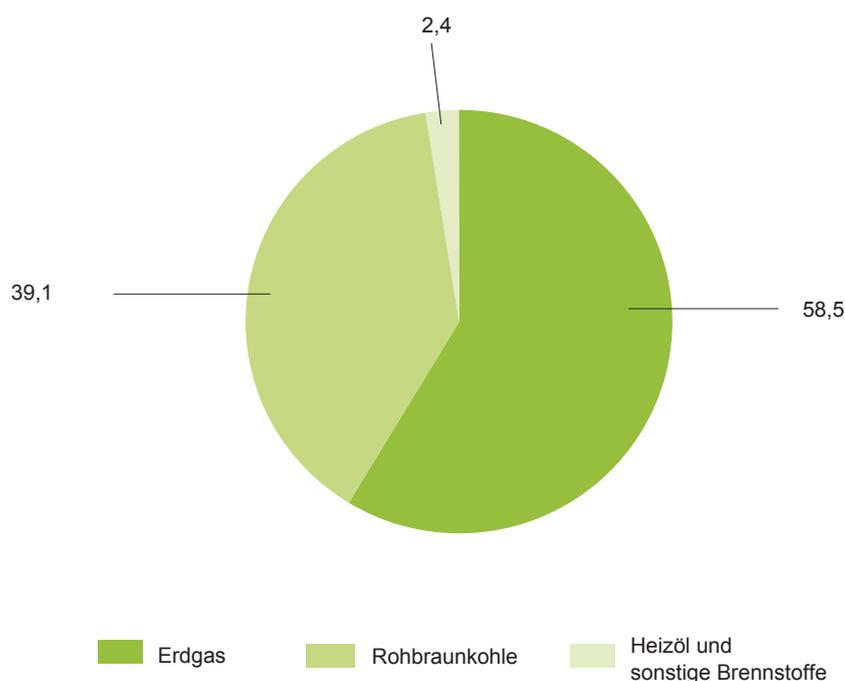
Merkmal	3. Quartal			Veränderung 3. Quartal 2008 gegenüber	
	2008	2007	2006	3. Quartal 2007	3. Quartal 2006
	GWh			%	
Bezug Inland	3 860	9 564	9 438	- 59,6	- 59,1
von anderen EVU	3 663	7 761	7 762	- 52,8	- 52,8
von sonstigen Marktteilnehmern	198	1 804	1 676	- 89,0	- 88,2
Bezug Ausland	-	-	-	x	x
Abgabe Inland	3 737	9 224	9 134	- 59,5	- 59,1
an andere EVU	888	2 371	2 561	- 62,6	- 65,3
an Letztverbraucher	2 850	6 853	6 573	- 58,4	- 56,6
Abgabe Ausland	-	-	-	x	x
Netzverluste	123	341	304	- 63,9	- 59,5

1) 2008 veränderter Berichtskreis

8. Nettowärmeerzeugung in den Kraftwerken der EVU im 3. Quartal 2008 nach Energieträgern

Monat	Nettowärmeerzeugung				
	insgesamt	davon aus			
		Rohbraunkohle	Heizöl	Erdgas	sonstigen Brennstoffen
Insgesamt in MWh					
Juli	196 493	64 749	158	129 585	2 001
August	189 957	79 828	2 135	103 601	4 394
September	292 612	121 163	272	164 022	7 155
Anteil in Prozent					
Juli	100,0	33,0	0,1	65,9	1,0
August	100,0	42,0	1,1	54,5	2,3
September	100,0	41,4	0,1	56,1	2,4
darunter in Kraft-Wärme-Kopplung (KWK) in MWh					
Juli	187 767	64 604	131	121 350	1 682
August	182 801	79 828	2 128	99 149	1 696
September	281 863	121 066	207	156 979	3 611
Anteil KWK in Prozent					
Juli	95,6	99,8	82,9	93,6	84,1
August	96,2	100,0	99,7	95,7	38,6
September	96,3	99,9	76,1	95,7	50,5

Abb. 4 Nettowärmeerzeugung im 3. Quartal 2008 nach Energieträgern in Prozent



9. Brennstoffeinsatz für Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung im 3. Quartal 2008 nach Energieträgern

Energieträger	Monat	Brennstoffeinsatz			
		insgesamt	Kraft-Wärme-Kopplung	davon	
				ungekoppelte	
				Elektrizitätserzeugung	Wärmeerzeugung
TJ					
Rohbraunkohle	Juli	19 790	414	19 376	-
	August	18 324	532	17 793	-
	September	18 937	803	18 134	-
Heizöl	Juli	43	1	42	0
	August	26	21	5	0
	September	53	2	51	0
Erdgas	Juli	1 203	1 157	11	35
	August	896	865	11	20
	September	1 493	1 366	95	32
Sonstige Brennstoffe	Juli	266	10	255	1
	August	280	10	258	12
	September	303	20	269	14
Insgesamt	Juli	21 302	1 582	19 683	37
	August	19 526	1 427	18 066	32
	September	20 786	2 190	18 549	47

Abb. 5 Erdgasverbrauch für die Elektrizitäts- und Wärmeerzeugung 2006 bis 2008 nach Monaten in TJ

